

373.

Schmalegg,¹ 1323 Oktober 16.

Heinrich² und Rudolf³ Gebrüder, Grafen von Werdenberg-Sargans, Herren von Vaduz, nehmen das Kloster Salem⁴ und seine Leute vor ihrem Gesinde und ihren Dienstleuten im ganzen gräflichen Herrschaftsgebiet auf ein Jahr in Schutz.

Wir Hainrich .vnd Rûdolf gebrüder .vnd Grauen von Werden- / berch . tûgen kunt daz wir dur got, vnd dur der dienst wegen die - / vns die erbern in got gischlich lute . der apt . vnd . . der Conuent von / Salmanswiler .iezo, vnd ze andren maln hant getan . sie die vor- / genanten von Salmanswiler vnd ir Closter . vnd ir lût, in vnsern / schirm nemen .vnd si schirmen wellen . von disem tag, vntz vber ain / iar vor vnserm gesind .vnd vor unsren dienern .swa wir ze gebietind haben . vnd dar vmb ze ainer sicherhait dirre gelubt - / so geben wir in disen brief besigelt mit mins grauen Hainrichs ai- / gem Insigel .des oh mich Grauen Rûdolf wol benûget . dis beschah ze - / Schmalnegge . do man zalt von Gottes gebÿrt drûzehenhundert . vnd / drû vnd zwainzig jar . an Sant Gallen tag . . —

Übersetzung

Wir Heinrich und Rudolf Gebrüder und Grafen von Werdenberg tun kund, dass wir wegen Gott und der Dienste, die uns die ehrbaren in Gott geistlichen Leute, der Abt und der Konvent von Salem jetzt und zu anderen Malen getan haben, die Genannten von Salem und ihr Kloster und ihre Leute in unseren Schutz nehmen und sie schützen wollen, von diesem Tag bis über ein Jahr vor unserem Gesinde und vor unseren Dienstleuten, wo wir zu gebieten haben und deshalb zu einer Sicherung dieses Versprechens geben wir ihnen diesen Brief besiegelt mit meinem, Grafen Heinrichs eigenem Siegel, das auch mir Graf Rudolf wohl genügt. Dies geschah zu Schmalegg, als man zählte von Gottes Geburt dreizehnhundert und dreiundzwanzig Jahre an Sankt Gallentag.

Original im Generallandesarchiv Karlsruhe Abteilung 4 Salem Konvolut 48 Stifter und Klöster. — Pergament 7,9 — 8,8 cm lang × 13,7 — 14,4 cm. — Keine Plica. — Kleine Initiale. — Unten: «1323 Oct. 16» (Blei, 19. Jahrh.). — An Pergamentsstreifen, der von der Urkunde geschnitten und durch einen waagrechten Schnitt gezogen sowie geknüpft ist, Siegel, rund, 3,5 cm, am Rand oben beschädigt, hellgrüngrau, Spitzovalschild mit Montforterfahne. Umschrift: MITIS h. DE WER. ENBE . . — Rückseite: «Schmalnegg» (14. Jahrh.); «hainrich vnn d Rüdolff grauffen von werdenberg schirmbrieff» (16. Jahrh.); «Lg de 1323» (17. Jahrh.); dazu geschrieben: «16. october» (18. Jahrh.); «Heiligenberg H. S. Scat. Num. III. d. 1323 Fasc. 1» (18. Jahrh.); aufgeklebter, bedruckter Zettel: «Eigenthum der Grossherzoglich Markgräfllich Badischen Bodenseefideicommiss» mit Eintrag: «4/48: 1323 Okt. 16» (Blei, 19. Jahrh.).

Regest: Weech, Codex Diplomaticus Salemitanus Bd. III (Karlsruhe 1895) S. 246 n. 1191 g.

Zur Sache: Die Urkunde verpflichtete das ganze Gebiet der Herrschaft Vaduz und wurde daher vollinhaltlich aufgenommen.

- 1 Schmalegg, Stadt Ravensburg.
- 2 Heinrich von Werdenberg-Sargans-Schmalegg, der führende Mann während der gemeinsamen Regierung nach dem kurz vorher erfolgten Tod seines Vaters Rudolf II.
- 3 Rudolf III von Werdenberg-Sargans, sein Bruder.
- 4 Salem, Kr. Überlingen.

374.

Konstanz, 1326 Mai 16.

Graf Heinrich¹ und Hartmann² von Werdenberg-Sargans Gebrüder versprechen den Bürgern von Konstanz Schutz und Geleit in ihrem Gebiet.

Wir Grafe hainrich vnd Grafe hartman von Werdenberg gebrüder genant von Sangans künden vnd / veriehen des offentlich an disem brieft das wir in der rihtunge der stösse die wir mit den Burgern / von Costenz gehebt hant, vns mit vnseren aiden gebunden haben vnd binden vns an disem brieft / die vngenannten burger ze schirmenne ir libe vnd ir güt vnd das wir si in vnsern schirm vnd in / vnser gelaite hant enphanen für vns vnsere brüder vnd alle die die vnsere die-